

seit 1894

ANREI-Reisinger Gesellschaft m.b.H.

Möbelerzeugung und Möbelhandel
 Markt 80
 4363 Pabneukirchen

Telefon: 07265/5505-0
 Telefax: 07265/5505-46
 Internet: www.anrei.at
 E-Mail: anrei@anrei.at



Kurt Reisinger

Wissen seit Generationen

1894 gründet Tischlermeister Anton Reisinger in der Mühlviertler Gemeinde Pabneukirchen eine kleine Tischlerei. Ab 1930 leitet sein Sohn Anton das Unternehmen bis 1959. In 3. Generation übernehmen Kurt und Eleonore Reisinger die Geschicke und legen den Grundstein für den heutigen Standort 1972.

Bereits 1 Jahr später werden erste Anrei-Möbel nach Deutschland und in die Schweiz exportiert. Ganz der Tradition „Das Gute zu bewahren“ verpflichtet, ist die Firmenphilosophie von Anfang an auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. So wird 1979 die erste Bio-Heizanlage für Holzabfälle in Betrieb genommen und 1985 das Anrei-Schulungs- und Ausstellungszentrum zur Sicherung der Qualität errichtet. Auf Grund großer wirtschaftlicher Erfolge erhält Anrei 1989 das Österreichische Staatswappen. 1993 ist die gesamte Oberflächenbearbeitung auf umweltfreundliche Wasserlacke umgestellt, damals führend in Europa. 1996 wird Anrei als erster europäischer Hersteller nach dem ÖKO-Audit zertifiziert. Mit stetem Blick nach vorne und Innovationsgeist wird 2002 das erste patentierte Wellnessmöbel vorgestellt.

Die behutsame Verjüngung der Kollektion und die technische Entwicklung hochwertiger Komfort-Elemente stehen im Mittelpunkt der folgenden Jahre. Auch das Traditionsholz Zirbe erfährt durch Anrei eine Renaissance.

„Jedes Möbelstück von Anrei ist lebendiger Ausdruck unserer seit mehr als 115 Jahren währenden Unternehmensgeschichte“, formuliert es Geschäftsführer Kurt Reisinger. Schon der Firmengründer vertraute auf die drei Säulen Qualität, Natur und Stil. Damals verfügten die Menschen wie selbstverständlich über ein großes Wissen rund um den Werkstoff Holz. Dieses Wissen wurde in der Familie Reisinger über die Generationen weiter getragen und zum ungeschriebenen Gesetz in der Möbelherstellung. Auch als in den 1960er und 70er Jahren die Spanplatten Einzug in die Möbelproduktion hielten, blieb Anrei den Tugenden des vollen Holzes treu. „Möbel von Anrei bieten den Mehrwert massiven Holzes in Verbindung mit einer großen Vielfalt an zeitgemäßem Design. Von diesem Weg wird Anrei auch in Zukunft nicht abweichen, dafür bürgere ich mit meinem Namen“, Kurt Reisinger.

